

Tweet
Facebook

Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger | Region | Euskirchen-Eifel | Nettersheim-Archiv

Engagementpreis NRW 2018: Frohngau ist unter den zwölf Nominierten

08.01.18, 10:33 Uhr



Die Frohngauer betreiben in der alten Schule einen Dorftreff samt Laden, der über die Grenzen der Gemeinde Nettersheim hinaus für Aufsehen sorgt.
Foto: Küpper

Nettersheim-Frohngau - „Engagement schafft Begegnung – zusammen für lebendige Gemeinschaften auf dem Dorf und im Quartier“ – unter diesem Motto steht der Engagementpreis NRW 2018, den die Landesregierung Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege in diesem Jahr ausgelobt hat. Mit insgesamt 234 Projekten haben sich Vereine, Stiftungen und Bürgerinitiativen aus Nordrhein-Westfalen bis zum Bewerbungsschluss Ende September gemeldet. Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt in der Staatskanzlei NRW, gab jetzt den Vorentscheid der Jury bekannt.

Zwölf Projekte sind für den Engagementpreis NRW 2018 nominiert. Sie werden im Laufe des Jahres auf dem Engagementportal der Landesregierung als „Engagement des Monats“ vorgestellt. Unter den zwölf nominierten Projekten befindet sich auch der „Frohngauer Dorftreff – Alte Schule“ des gleichnamigen Frohngauer Vereins.

Drei Preisträger werden über verschiedene Wege ermittelt

Ende des Jahres werden von den zwölf Nominierten die drei Träger des Engagementpreises NRW 2018 ausgewählt: Ein Preisträger wird durch ein Online-Voting, an dem jeder teilnehmen kann, ermittelt, ein weiterer durch eine Jury. Zudem wird ein Sonderpreis von der NRW-Stiftung vergeben.

„Alle 234 ehrenamtlichen Projekte haben mich sehr beeindruckt. Die Vereine, Stiftungen und Netzwerke, die an unserem Wettbewerb teilgenommen haben, beweisen mit ihrem Engagement, dass es vor Ort bereits zahlreiche gute Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen gibt. Ihr Einsatz ist für unsere Gesellschaft und den sozialen Zusammenhalt von unschätzbarem Wert. Vor dieser gemeinnützigen Leistung habe ich großen Respekt. Eine Leistung, die uns allen nur Mut machen kann“, erklärt Staatssekretärin Milz.

Auch Eckhard Uhlenberg, Präsident der NRW-Stiftung, die im Rahmen des Engagementpreises NRW einen Sonderpreis für den Erhalt eines denkmalgeschützten Bauwerks und seine Nutzung als Dorf- oder Stadtteilzentrum ausgelobt hat, schließt sich diesen Einschätzungen an: „Viele Ehrenamtliche engagieren sich für das, was uns allen am Herzen liegt – unsere Heimat Nordrhein-Westfalen. Sie schaffen lebendige

Dorfmittelpunkte und Begegnungsorte in ihren Stadtteilen.“ (ksta)

www.engagiert-in-nrw.de (<http://www.engagiert-in-nrw.de>)

www.frohngau.de (<http://www.engagiert-in-nrw.de>)

Auswahl teilen

Tweet

Facebook